



2016

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. **Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.** Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können maschinell nicht gelesen werden.

**Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.**

<b>Abgabekontonummer</b> Finanzamtsnummer - Steuernummer		10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card <sup>1)</sup>	Geburtsdatum (TTMMJJJJ) (Wenn <b>keine</b> SV-Nummer vorhanden, <b>jedenfalls</b> auszufüllen)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
FAMILIEN- ODER NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)			
<input type="text"/>			
VORNAME (BLOCKSCHRIFT)		TITEL (BLOCKSCHRIFT)	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	

## Antrag auf Erstattung der Kapitalertragsteuer für Zinsen des Jahres 2016

Dieses Formular ist nur in **besonderen** Fällen verwendbar. **Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die Hinweise auf Seite 4!**  
Mit diesem Vordruck können Sie **zusätzlich** zur Erstattung der Kapitalertragsteuer von Zinsen auch den **Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag beantragen**. Wollen Sie ausschließlich die Erstattung des Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages beantragen (ohne Erstattung der Kapitalertragsteuer), verwenden Sie bitte den Vordruck L 1.

**Zutreffendes bitte ankreuzen!**

BITTE DIESES FELD NICHT BESCHRIFTEN

<b>Weitere Angaben zur Person</b>				
Postleitzahl	Derzeitige Wohnanschrift (Ort, Straße, Haus-Nr., Tür-Nr.)			
Tagsüber erreichbar unter (Telefon)	Geschlecht			
	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich		
Familienstand am 31.12.2016 (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen) <sup>2)</sup>			seit (Datum: TTMMJJ)	
<input type="checkbox"/> verheiratet/in eingetragener Partnerschaft lebend	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> geschieden		
<input type="checkbox"/> in Lebensgemeinschaft lebend	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend		
Familien- oder Nachname (Partnerin/Partner)				
Vorname (Partnerin/Partner)				
10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card <sup>1)</sup>	Geburtsdatum (TTMMJJJJ) (Wenn <b>keine</b> SV-Nummer vorhanden, <b>jedenfalls</b> auszufüllen)			
Für mich (für den/die Antragsteller/in) wurde 2016 Familienbeihilfe bezogen		Bei ganzjährigem Familienbeihilfebezug ist nur eine über 700,80 Euro hinausgehende Kapitalertragsteuer zu erstatten (bei unterjährigem Bezug 58,40 Euro pro Monat).		
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja: Anzahl der Monate ▶		
Meine Partnerin/Mein Partner beansprucht den Alleinverdienerabsetzbetrag		Bei "Ja" kann nur eine über den Alleinverdienerabsetzbetrag hinausgehende Kapitalertragsteuer erstattet werden.		
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja			
<b>Bei minderjährigen AntragstellerInnen: Angaben zum/zur gesetzlichen Vertreter/in</b>				
Familien- oder Nachname				
Vorname				
10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card <sup>1)</sup>	Geburtsdatum (TTMMJJJJ) (Wenn <b>keine</b> SV-Nummer vorhanden, <b>jedenfalls</b> auszufüllen)			
Postleitzahl	Derzeitige Wohnanschrift (Ort, Straße, Haus-Nr., Tür-Nr.)			
<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> mit der Obsorge betraute Person	<input type="checkbox"/> Sachwalter/in	<input type="checkbox"/> Kurator/in
				Tagsüber erreichbar unter (Telefon)

<sup>1)</sup> Bitte geben Sie hier die vom österreichischen Sozialversicherungsträger vergebene 10-stellige Versicherungsnummer vollständig an.

<sup>2)</sup> Ehepartnerin/Ehepartner, Lebensgefährtin/Lebensgefährte und eingetragene Partnerin/eingetragener Partner werden im Folgenden einheitlich als "Partnerin/Partner" bezeichnet.



**Bankverbindung** (Ein gesonderter Rückzahlungsantrag ist nicht erforderlich, die Auszahlung erfolgt grundsätzlich von Amts wegen)IBAN (nur auszufüllen, wenn Sie Ihrem Finanzamt noch **KEINE Bankdaten bekannt gegeben** haben, oder sich diese **geändert** haben)

--	--	--	--	--	--	--	--

BIC [nur auszufüllen, wenn IBAN **nicht** mit AT beginnt und die Empfängerbank **nicht** am einheitlichen Euro - Zahlungsverkehrsraum (SEPA) teilnimmt]**Hinweis:** Sie finden diese Codes (IBAN, BIC) auf Ihrem Kontoauszug und Ihrer Bankomatkarte.
 Ich beantrage die **Barauszahlung**.**Bei meinen nachstehenden Konten bzw. Depots wurde von den Zinserträgen Kapitalertragsteuer laut beiliegenden Bestätigungen abgezogen**

Kreditinstitut	Bankleitzahl	Konto-/ Depotnummer	gutgeschriebene Zinsen	einbehaltene Kapitalertragsteuer
<b>SUMME</b>			<b>860</b>	<b>899</b>

**Angaben zu den Einkünften im Antragsjahr** Außer den oben angeführten Zinsen habe ich 2016 **keine** weiteren Einkünfte bezogen. Ich habe 2016 **nichtselbständige** Einkünfte bezogen:Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen (Arbeitgeber/innen, Pensionsstellen) die an mich **im Jahr 2016** Bezüge (**Lohn, Gehalt oder Pensionen**) ausbezahlt haben.**Anzahl****! Bitte unbedingt ausfüllen, weil sich sonst die Erledigung der Erklärung verzögert!****Hinweis:** Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Krankengeld, Pflegekarengeld und alle weiteren, in den nächsten Erklärungszeilen angeführten Einkünfte ohne Lohnsteuerabzug, bitte **nicht** berücksichtigen. Sollten Sie mehrere Pensionen bezogen haben, die bereits gemeinsam lohnversteuert worden sind, ist für diese gemeinsam versteuerten Pensionen eine **einzige** pensionsauszahlende Stelle anzugeben. Die Beilage eines Lohnzettels ist **nicht** erforderlich. Ich habe 2016 (auch) andere Einkünfte bezogen.Für diese Einkünfte habe ich eine oder mehrere **Mitteilung(en)** gemäß § 109a erhalten. (Die Beilage einer erhaltenen Mitteilung ist nicht erforderlich; siehe Hinweise)**Anzahl****! Bitte unbedingt ausfüllen, weil sich sonst die Erledigung der Erklärung verzögert!**Für diese Einkünfte habe ich **keine Mitteilung** gemäß § 109a erhalten (geben Sie bitte die Art der Einkünfte und ihre Höhe an).  
Einkünfte aus (Nicht anzuführen sind steuerfreie Einkünfte wie zB ein Karenzurlaubsgeld) \_\_\_\_\_ in Höhe von (Betrag) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

 Ich habe 2016 Bezüge aus einer gesetzlichen Krankenversicherung (Krankengeld), auf Grund eines Dienstleistungsschecks, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Überbrückungshilfe für Bundesbedienstete, Pflegekarengeld, Entschädigungen für Truppen-, Kader- oder Waffenübungen, rückerstattete Pflichtbeiträge an Sozialversicherung oder Bezüge aus dem Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds erhalten. Diese Bezüge sind **nicht** bei der Anzahl der bezugs-, pensionsauszahlenden Stellen anzugeben.**! Bitte unbedingt ausfüllen, weil sich sonst die Erledigung der Erklärung verzögert!**



Diese Angaben sind nur dann auszufüllen, wenn auch die Erstattung des Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages beantragt wird. Beachten Sie bitte die erläuternden Hinweise!

**Alleinverdienerabsetzbetrag** (Bitte beachten Sie die Anspruchsvoraussetzungen auf Seite 3)

Ich beantrage den Alleinverdienerabsetzbetrag und erkläre, dass meine Partnerin/mein Partner diesen nicht in Anspruch nimmt.

**Alleinerzieherabsetzbetrag** (Bitte beachten Sie die Anspruchsvoraussetzungen auf Seite 3)

Ich beantrage den Alleinerzieherabsetzbetrag.

Anzahl der **Kinder**, für die 2016 für mindestens **sieben Monate** die Familienbeihilfe (durch Antragsteller/in oder Partnerin/Partner) bezogen wurde

Anzahl der Kinder

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

**WICHTIGER HINWEIS:** Bitte übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (Antragsteller/in bzw. gesetzliche Vertretung)



## Hinweis auf Negativsteuer



Mit diesem Vordruck können Sie für Zinsen (sowie Ausschüttungen aus Agrargemeinschaften), die Sie im Antragsjahr bezogen haben, die Erstattung der Kapitalertragsteuer beantragen, wenn Sie nicht schon zur Einkommensteuerveranlagung erfasst sind. Zusätzlich können Sie zur Erstattung der Kapitalertragsteuer den Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag beantragen. Wollen Sie ausschließlich die Erstattung des Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages beantragen (ohne Erstattung der Kapitalertragsteuer), verwenden Sie bitte den Vordruck L 1.

Beachten Sie bitte, dass eine Erstattung der Kapitalertragsteuer mit diesem Formular nur dann erfolgt, wenn Sie

- **lohnsteuerpflichtige Einkünfte** (Arbeitslohn, Pension) haben und Ihre gesamten Einkünfte im Antragsjahr 11.000 Euro nicht übersteigen, zB Pension 7.000 Euro jährlich, Zinsen 900 Euro jährlich.  
*Bitte beachten Sie, dass die Erledigung des Antrages durch Ihr Finanzamt erst dann erfolgen kann, wenn **alle Jahreslohnzettel** oder **sonstigen Meldungen** (z.B. Arbeitslosenunterstützung) eingelangt sind.*
- **keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte** haben und die gesamten Einkünfte im Antragsjahr 11.000 Euro nicht übersteigen, zB Einkünfte aus Landwirtschaft 6.000 Euro jährlich, Zinsen 1.000 Euro jährlich.

Einkünfte sind: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und sonstige Einkünfte im Sinne des § 29.

**In allen anderen Fällen (Übersteigen der genannten Einkunftsgrenzen, Erstattung von Kapitalertragsteuer auf Dividenden, etc.) wird die Kapitalertragsteuer nur im Wege einer Einkommensteuerveranlagung angerechnet oder erstattet** (verwenden Sie dafür bitte das Formular E 1 - Einkommensteuererklärung und zusätzlich die Beilage E 1kv).

**Eine Erstattung von Kapitalertragsteuer ist nicht möglich, wenn die steuerabzugspflichtigen Einkünfte aus Kapitalvermögen 22 Euro jährlich nicht übersteigen.**

Beachten Sie bitte: Bei Erzielung von Einkünften in Höhe von mehr als **2.200 Euro** jährlich (inklusive Zinsen), hat Ihre (Ehe)Partnerin/Ihr (Ehe) Partner **keinen** Anspruch auf den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag.

Haben Sie auch Ausschüttungen aus Aktien oder Genussrechten begünstigter Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften erhalten, so verwenden Sie bitte das **Formular E 1** und tragen den entsprechenden Betrag in der Kennzahl **375** ein.

Der Antrag ist für jenes Jahr zu stellen, für das Ihnen die Zinserträge gutgeschrieben worden sind.

Beispiel: Die Zinsen für 2016 werden im Sparbuch im April 2017 nachgetragen. Der Antrag ist daher für 2016 zu stellen.

Zum Nachweis der einbehaltenen Kapitalertragsteuer für Zinsen legen Sie dem Antrag bitte geeignete Unterlagen (zB Kopie der Sparbücher, Kopie der Depotauszüge oder Bankbestätigungen) bei. Bei Vorliegen von nichtselbständigen Einkünften ist die Beilage eines Lohnzettels nicht erforderlich.

### Mitteilung gemäß § 109a:

Wurde auf selbständiger Basis, also nicht im Rahmen eines Dienstverhältnisses, für bestimmte Tätigkeiten Vergütungen ausbezahlt, muss die/der Auszahler/in eine Mitteilung gemäß § 109a an das Finanzamt übermitteln und der/dem von der Mitteilung Betroffenen eine Ausfertigung aushändigen. Die Mitteilung ist nur für bestimmte selbständig erbrachte Leistungen vorgesehen (zB Leistungen als Bausparkassen- oder Versicherungsvertreter/in, Leistungen als Vortragende/r, Leistungen als Kolporteur/in und Zeitungszusteller/in, Leistungen als Privatgeschäftsvermittler/in oder Leistungen die im Rahmen eines freien Dienstvertrages erbracht werden). Keine Mitteilung ist auszustellen, wenn das im Kalenderjahr insgesamt geleistete (Gesamt)Entgelt einschließlich allfälliger Kostenersätze nicht mehr als 900 Euro und das (Gesamt)Entgelt einschließlich allfälliger Kostenersätze für jede einzelne Leistung nicht mehr als 450 Euro beträgt. Haben Sie für das entsprechende Jahr eine oder mehrere Mitteilungen erhalten, geben Sie bitte unbedingt die **Anzahl** der erhaltenen Mitteilungen an.

### Erstattung des Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages:

Mit diesem Vordruck können Sie **neben** der Erstattung der Kapitalertragsteuer/Abzugsteuer auch die Erstattung des Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages beantragen, wenn Sie die Voraussetzungen für den Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag erfüllen und **Sie oder Ihre Partnerin/Ihr Partner** im Antragsjahr **mindestens sieben Monate** für mindestens ein Kind **Familienbeihilfe** bezogen haben.

Eine Partnerschaft liegt vor, wenn Sie in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben und Sie oder Ihre Partnerin/Ihr Partner für mindestens ein Kind Familienbeihilfe beziehen.

Der **Alleinverdienerabsetzbetrag** steht nur zu, wenn Sie mehr als sechs Monate im Kalenderjahr verheiratet sind und Ihre Partnerin/Ihr Partner Einkünfte von nicht mehr als 6.000 Euro (einschließlich Wochengeld) im Kalenderjahr bezieht. Voraussetzung ist weiters, dass für das Kind **für mindestens 7 Monate** Familienbeihilfe bezogen wird. Außerdem steht in diesem Fall der Alleinverdienerabsetzbetrag auch bei Vorliegen einer eheähnlichen Gemeinschaft zu. Der Alleinverdienerabsetzbetrag erhöht sich bei Vorhandensein weiterer Kinder (Kinderstaffel). Grundsätzlich müssen Sie und Ihr/e Partner/in unbeschränkt steuerpflichtig sein. Wenn Sie als EU/EWR-Bürger/in beantragt haben, als unbeschränkt Steuerpflichtige/r behandelt zu werden (Antrag gem. § 1 Abs. 4 EStG 1988), ist die unbeschränkte Steuerpflicht der Partnerin/des Partners nicht erforderlich.

Der **Alleinerzieherabsetzbetrag** steht nur zu, wenn Sie mehr als sechs Monate im Kalenderjahr nicht in einer ehelichen oder eheähnlichen Gemeinschaft gelebt haben und während dieses Zeitraums Familienbeihilfe für mindestens ein Kind erhalten haben.

**Beachten Sie bitte: Der Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag wird bei der Steuerberechnung nur berücksichtigt, wenn er beantragt wird. Dies gilt auch dann, wenn der Absetzbetrag bereits beim Lohnsteuerabzug (bei der monatlichen Lohnsteuerberechnung) berücksichtigt wurde.**

### Höhe der Erstattung des Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages:

- bei einem Kind 494 Euro,
- bei zwei Kindern 669 Euro,
- bei drei Kindern 889 Euro,
- für jedes weitere Kind erhöht sich dieser Betrag um jeweils 220 Euro jährlich

Der Antrag ist beim Wohnsitzfinanzamt einzubringen.

**Den vorstehenden Hinweisen liegt das Einkommensteuergesetz 1988 in der geltenden Fassung zu Grunde. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Bediensteten Ihres Finanzamtes gerne zur Verfügung.**

